

Bezugs-Preis... Halle a. S., Mittwoch 8. September 1897.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-gebühren... Halle a. S., Mittwoch 8. September 1897.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle a. S., Mittwoch 8. September 1897.

Halle a. S., Mittwoch 8. September 1897.

Verleger... Halle a. S., Mittwoch 8. September 1897.

Für die durch Wassersnoth Geschädigten in der Prov. Sachsen!

Wie wir bereits mitgetheilt haben, werden wir diejenigen Spenden, welche uns jetzt noch für die Ueber-

Redaction und Verlag der „Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“

Halle a. S.

Uns unserem Abonnentenkreis gingen uns bisher an Spenden weiter zu: F. A., Zwebendorf, M. 3. — B. Hempelmann, Etdorf b. Teutschenthal, M. 10. — Ergebnis eines Concerts, veranstaltet vom

Lord Salisbury's Notizen.

Im internationalen diplomatischen Verkehr gilt als Regel, daß man über schwebende Negotiationen Astenfäden nicht ver-

Ganz ungewöhnlicher Weise ist nämlich — sogar während der Parlamentsferien! — in London ein Memorandum erschienen, worin Lord Salisbury seine an den Vorkämpfer nach Berlin

Im Uebrigen kennzeichnet die Note Lord Salisbury's die riesengroße Verlegenheit, in welcher sich die Regierung Ihrer

Die Archive dieses Departments (d. h. des Auswärtigen Amtes in London) enthalten keinen Bericht darüber, unter welchen

Das Letztere zu thun, war ja offenbar ein gutes Recht der großbritannischen Regierung. Wenn diese aber um der „all-

Königin Margherita und König Humbert mit der Kaiserin, hinter ihnen der König von Sachsen, Großherzog von Sachsen, Prinz Ludwig von Bayern und die anderen Fürstlichkeiten

* Der ehemalige französische Deputirte A. Bierre will während eines längeren Aufenthalts in Berlin in Erfahrung

1. Gleich wird ein freies Fürstenthum unter dem Protektorat der Mächte; 2. Französisch-Lothringen mit Metz und Verdun

Derartige abenteuerliche Combinationen tauchen in der französischen Presse in der letzten Zeit immer häufiger auf; es

Interessante Lektüre.

Morgen beginnt die „Halle'sche Zeitung“ mit dem Abdruck der Novelle „Der Nachbar“ von Wilhelm Jensen.

Deutsches Reich.

* Das Kaiserpaar in Wiesbaden. Die Aufführung von „Salve“, dem Festspiel von Josef Krupp, dessen

Seidenstoffe

schwarz u. farbig,
in glatt
und gemustert.
Weisse
Seidenstoffe
für
Brautkleider.

Bruno Freytag

Leipziger Str. 100.

In mannigfaltigster Auswahl sind die Saison-Neuheiten in nur soliden Qualitäten und bei billigst gestellten Preisen ausgelegt.

Probensendungen nach Auswärts bereitwilligst und franco.

(0517)

Kunstgewerbeverein Halle a. S.

Donnerstag, den 9. September

Excursion nach Leipzig. Besuch der Kunstgewerblichen Sonder-Ausstellung im Graßi-Museum und der Gewerbe-Ausstellung. Abfahrt 1^{1/2} Uhr Mittags. Versammlung der Teilnehmer 1^{1/2} Uhr am Bismarckplatz. Der Vorstand.

(0480)

Gelegenheits-Kauf.

Hausfrauen-Stolz

(Strickwolle, Pfund Mk. 2,50).

Eduard Seelig

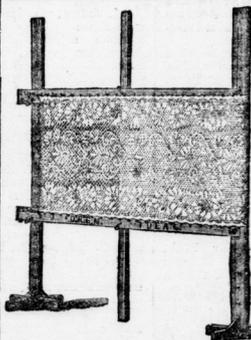
Leipzigerstrasse 5.

4% Obligationen

der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-A.G., Berlin, rückzahlbar mit 102% vom 1. Juli 1899 ab. Die Subscription auf 4000000 Mk. dieser Obligationen findet am Sonntag, den 11. September c.

zum Course von 102% statt und sind wir beauftragt, Zeichnungen kostenfrei entgegen zu nehmen. (0482)

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.



Neuester und vollkommener Gardinen-spanner

ist leicht gerichtet. Nur 2 Meter lang, trotzdem für Gardinen, Stores u. jeder Länge und Breite passend. Wiederlegbar für 1 bis 4 Schenkel verwendbar. Selbst die größten Böden lassen sich mittelst der neuen Befestigung ohne Nachspannen leicht ausziehen.

Gustav Rensch, Ausstattungs-Magazin für Haus und Küche, (0472) 9/10 Poststraße 9/10.

Öffentlicher Dank!

Die unterzeichnete Sachsen-Vereinigung hat als Entgelt bei ihrer Sammlung, wie bei dem Wohlthätigkeits-Concert in Summa

Mark 1000

heute an das Central-Comité abgeliefert. Wir sagen allen edlen Gekern, welche ein Scherlein zur Binderung der Noth der durch Hochwasser schwer Betroffenen beitragen, unseren herzlichsten Dank. Die Sammelstellen sowie Quittung liegen bis zum 30. d. Mts. bei unserem Kassier Herrn Max Thümmel, Friedrich-Druckerei, Friedrichstraße, aus.

Sachsen-Vereinigung zu Halle a. S. und Umgegend. Vereinslokal: Restaurant Royal, Ecke Stein- und Mittelstraße.

Für Eheleute. Neueste hygienische Schuhmittel. Zuluftierte Bristle gegen Schmutz und Geruch. Gustav Engel, Berlin, Potsdamerstraße 131A. (7896)

Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen Gustav Wehage, Leipzigerstraße 11, Ecke Sandberg, und Leipzigerstraße 31.

Lutherfestspiel in Apolda.

Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach finden

Sonntag, den 11. September, Abends 8 Uhr,

Sonntag, den 12. September, Nachmittags 4 1/2 Uhr,

Dienstag, den 14. September, Abends 8 1/2 Uhr

(20. Aufführung - Festvorstellung),

Donnerstag, den 16. September, Abends 8 Uhr

zunächst vier Aufführungen des

„Luther“

Historisches Charakterbild von Dr. Otto Devrient, im grossen Saale des Bürgervereins zu Apolda statt, wozu wir ein verehrliches hiesiges und auswärtiges Publikum freundlichst einladen.

Mitwirkende: Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde zu Apolda, Herr Hofschapspieler Hugo Eduard aus Darmstadt und Fräulein Marie Gündel aus Frankfurt a. M. Spielleitung: Hugo Eduard.

Preise der Plätze:

A. Nummerirt: I. Parquet 3 Mk., II. Parquet 2 Mk., III. Parquet 1.50 Mk., Mittelgalerie I. Reihe 1.50 Mk., übrige Plätze 1 Mk.

B. Unnummerirt: Parterre 1 Mk., Seitengalerie 75 Pf.

Billetverkaufsstellen:

Nummerirte Billets bei den Herren Hugo Pätzner, Bahnhofstrasse 6, und W. Etlich (Lautsch Buchhandlung), Markt 15.

Unnummerirte Billets bei den Herren W. Etlich, Ecke der unteren Bahnhof- und Bornburgerstrasse, Alfred Pötschel, Telegraphenhaus. Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung werden Billets an den Kassen am Eingange zum Spiel-Lokal verkauft.

Billets-Bestellungen von auswärts wolle man rechtzeitig an Herrn Hugo Pätzner in Apolda richten, bestellte Billets werden bis zum Beginn des Verkaufs im Spiel-Lokal reservirt. Billets, welche nicht bis eine Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sind, werden dann anderweit verkauft.

Dauer jeder Vorstellung 4 Stunden. Zu Beginn jeder Abtheilung werden die Saalthüren geschlossen.

Textbücher sind in den Buchhandlungen der Herren W. Etlich (Lautsch Nachf.), Markt 15 und E. Debnauer, Dammstrasse 2, Stück 1 Mk., und Mitglieder-Verzeichnisse à 10 Pf. im Spiel-Lokal zu haben.

Die 200. Aufführung, Dienstag, den 14. September, beginnt 1 Stunde früher als sonst und wird mit einem Prolog, Fest-Ouverture und Gesang des Lutherliedes eröffnet.

Etwas Ueberschuss wird zur wohltätigen Zwecke verwendet.

Der Festspiel-Anschluss.

Rittergutsverkauf in der Provinz Sachsen. (Seite Kapitalanlage.)

Im besten Lage der Provinz Sachsen, unweit Halle a. S., wird ein Rittergut, 656 Morg. groß, erbschaftshalber verkauft. Daselbe ist mit Anchluss des Herrenhauses, Park, Gärten und angrenzendem kleinen Gehäuswald auf 12 Jahre verpachtet. Reflexionen erbittet ausführliche Auskunft der

Oberamtmann Schneidewind in Leipzig, Schumannsgarten 2, a. (0485)



STRAHMANN & METER
DIELEFFELD
D.G.M.S.No.12409

1,000,000 Mark

so gut wie unkündbare Instituts-gelder

auf 3 1/2 % (0495) auf Weiter auszuliefern durch Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a. S.

Bayerische Zugschsen, Pflugschsen, Mastochsen, sowie 6-24 Monate alte aller Rassen zu billigen Preisen franco jeder Bahnstation empfiehlt Leopold Engelmann, Welden in Bayern. (9065)

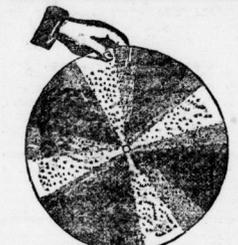
Gardinen

wäscht, spannt, befestigt aus Dampfwascherei, Geilstr. 21.

Tägl. hochfeine, feinste geschliffene Champignons

à Liter Mk. 0.50. Jetzt billige Zeit zum Einmachen. Obergärtner, H. Krapf, Halle a. S., Kirchhof 4. (0495)

Mit 1 Weilage.



Musikstücke für jedes existierende mechan. Musikwerk zu Original-Fabrikpreisen. Verzeichnisse versendet gratis und franco. Gustav Uhlig, Musikwerkfabrik, Halle a. S., unt. Leipzigerstr. Sonntag, den 12. 9. bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Die Gesellschaft Weiss, Brauour-Gesellschaft auf der hohen Luft-Bühne. (Zenationell) - Herr Hermann Mueller-Lipart (der Trompeter von Saffingen), Trompeten-Virtuose. - Die beiden Hill's, sämtliche Geigenler. - Die Schwestern Welda und Alma Weiss, Miniatur-Langspielmaschinen. - Brothers Williams, musikalische Fantalen. - Fräulein Miral Kirchner, Wiener Köstlin-Soubrette. - Herr Jean Bayer, Erfindungs-Genie. - Jacques Damon's Damen-Gesellschaft, in ihrer Gallerie lebender Meisterwerke. (Drei Bilder!) Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dr. Conradin Hertzberg

wohnt Weidenplan 20. Sprechstunden: Wochentags: 3-5 Uhr Nachmittags. Sonntags: 8-10 Uhr Morgens.

Kein Besucher

* Leipzig versäume es behufs Einkauf das Geschäftshaus

Aug. Polich

aufzusuchen und seine gerade zu einzig dastehende Schau-stellung in Polichs Deutschem Modenhause an der „Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung“ in Augenschein zu nehmen.

In meinem Pensionat Halle a. S.

Mariestr. 9, finden junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Auf Wunsch Prof. Dr. (0483) Anna Francke.

Junger Engländerin

sucht Stellung in guter Familie ohne Gehalt. Ad. v. Kr. Krasnikat, Büchsenstr. 16, p.

Notationsbuch und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Volleige Kolonialnachrichten vom 8. September.

Herr Oberbürgermeister Staudt ist von seiner... Herr Oberbürgermeister Staudt ist von seiner... Herr Oberbürgermeister Staudt ist von seiner...

St. Elisabeth-Krankenhaus. Heute Vormittag wurde das... St. Elisabeth-Krankenhaus. Heute Vormittag wurde das...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August... St. Elisabeth-Schlacht und Viehhol. Im Monat August...

Gerichtszeitung.

Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein... Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein...

Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein... Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein...

Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein... Halle, 7. September. (Schöffengericht.) Ein...

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter in

Kinderwagen. bis für das Alter von 16 Jahren. Geschw. Fiedel, Leipziger Strasse 101. Fernsprecher 647.



Freyburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publikum schon längst bekannten echten **Trauben-Essig**, wozu hiesige kleine Weine verwendet werden, der daher auch dem besten rheinischen Wein-Basig wein in Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum **Einmachen der Früchte** eignet, halten Lager in:

- Aken a/E:** Herr A. Zohle.
Allstedt: Herr Paul Kleiner.
A. trau: Herr H. Schumann.
Ammendorf: Herr Gust. Scharig.
Artern: Herr F. C. Brückner.
 " C. W. Glahn.
 " H. Kamprad.
 " Th. Poppe.
Aschersleben: Herr C. L. Schlae.
Bernburg: Herr Theodor Pichler.
 " Fr. Zoder.
Bibra: Herr Gustav Schöneberg.
Bitterfeld: Herr G. Ikkor.
 " Herr Cornelius Meyer.
 " G. E. Pützsch.
 " Otto Stumpf.
Brehna: Herr Otto Siebig.
Calbe: Herr Ford. Messow.
Clingen (Grossen): Herr Fritz Ludwig.
Cöthen: Herr Friedr. Biedermann.
 " August Frensch.
 " Otto Streubel.
Delitzsch: Herr C. Kühhorn.
 " Oswald Löffler.
 " Reinhold Müller.
 " Albert Reichel.
 " Rothhardt.
 " Th. Spiegler.
 " Hugo Wehle.
 " Carl Wolf.
 " F. Wolfermann.
Dommitzsch: Herr C. Köhning.
Donndorf: Herr J. Meier.
 " F. Schroeder.
 " W. Starke.
Düben: G. Rausch Wittwe & Sohn.
Dürrenberg: Herr R. Jähnert.
 " B. Kühn.
Ebeleben: Herr C. F. Wunderlich.
Eilenburg: Herr Julius Brühl.
Eisleben: Herr Hch. Friedrich.
Eckartsberg: Herr Benno Liebers.
Friedenstedt: Herr Gustav Buge.
Gatterstedt: Herr C. Jäger.
Gebesee: Herr Selmar Giller.
Gerbstädt: Herr R. Sander.
Giebichenstein: Herr A. Reichardt jun.
 " Aug. Schmel.
Gräfenhainichen: Herr G. Glauch.
Grossen: Herr Apoth. Hesse.
 " Hrn. Kurzhals.
 " Aug. Müller.
 " C. Schulze & Co.
 " Fr. Töelle jr.
Gröbzig: Herr Albert Füssel.
Güsten: Herr Theodor Eichen.
Halle a/S: Herr Ang. Apelt.
 " H. Baarmann.
 " F. Beerholdt.
 " A. Blan.
 " Otto Bornschein.
 " Hrn. Castedello.
 " Wih. Franke.
 " F. W. Gläser.
 " Carl Güstel.
 " H. W. Hancko.
 " Franz Hammer.
 " Hrn. Hartick.
 " Julius Herbst.
 " Jul. Hoffmann.
 " Moritz Hund.
 " C. A. Krammisch.
 " Carl Lange.
 " Ernst Oelms.
 " H. J. Reussner.
 " Wih. Rössler.
 " Franz Stein.
 " L. Stückrath.
 " Otto Thiemer.
 " Max Thümler.
 " Otto Thüme.
 " Herren H. Chr. Werther & Co.
Heildrungen: Herr W. Meyer.
Hoheknäusen: Herr Otto Jacob.
Holleben: Herr W. Albrecht.
 " E. Händ.
 " Wih. Schröder's Ww.
Hoym: Herr Rich. Radecke.
 " Louis Stoltz Nachfolger.
Kaaschberg: Herr Wilhelm Hilde.
Kösen: Herr Wih. Apelt.
 " Fritz Heckenberg.
 " F. A. Koch.

Die Weinessigfabrik von E. Fiedler Nachfg.,
 (begründet 1841)
Inhaber: W. Schadewell,
Freyburg a. Unstrut. [0477]

Offene und geuchte Stellen.
Loos-Verkäufer
 für **Pferde- und Industrie-Verlosung** gesucht gegen **hohe Provision.**
 Fahrschule, Elmshorn 10489 in Holstein.

„Küche und Keller“
 Gesucht allerorts tüchtige Abonnenten-Sammler gegen **sehr hohe Provision.**
 Der Verlag, Hamburg, Alter Steinweg 24.

E. erf. alt. noch sehr gel. und tüchtig. Landwirth, unverb., sucht dauernde Ver-
 treuung. 3. Frühr. ein. Wirthschaft b. ein. Witte od. als Hofbeamter, Amts-Bez. ein. groß. Wirthschaft. Tüchtig. persönl. sehr gern tätig. Gutes Gehalt. beste Zeug. zur persönl. Rectung. Ist bereit. Off. Offerten unter **Z. 10208** an die Exped. d. Zig. erbeten. [10511]

Ein junger Mann, Landwirthschaftslehre, militärisch, geknüpft auf rüchliche Bercegen und gute Kenntniss, trücht per 1. oder 15. October Stellung als
Verwalter.
 Geehrte Resleranten wollen ihre Nach-
 richten unter **Chiffre Z. 10512** in der
 Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Ein lediger Schweizer findet bei 40 Thl. mon. Gehalt sofort Stelle durch
Binneweiss, Sternstr. 8.

Gesucht wird zum 1. October ein
Verwalter
 bei eben benannter Behörde auf
Rittergut Wolkmirett
 b. Wiehe (Bez. Halle).
 Gehalt nach Uebereinkunft.
 10492 Die Guts-Verwaltung.

Verheiratheter Schmiedemeister,
 dessen Pauschal zu Ende ist, im Pferde-
 und Ochsen-Besitzungen tüchtig, sucht so-
 fort Stellung auf einem Rittergut oder
 Jagdlei. Offerten unter **Z. 10508** an die
 Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gerechtfertigter Diener mit guten
 Zeugnissen, im Serviren sowie allen
 Haus- und Gartenarbeiten erfahren, sucht zum
 1. October Stellung, wo Ver-
 heirathung gestattet wird. Ende der 30
 Jahre, kein Soldat. Offerten bitte
 die Verheiratheten unter **Z. 10510** an die
 Expedition dieser Zeitung zu senden.

Gesucht wird für 1. November ein her-
 schaftlicher **Bekehrer** ter
Kutscher.
 Alter nicht unter 30 Jahre, gebieter
 Kavalierist, perfecter Fahrer und Pferde-
 wärter. Derselbe muß reiten können und
 einige häusliche Verrichtungen übernehmen.
 Die Frau findet gegen bestimmten Lohn
 feste Anstellung im Haushalt. Militär- und
 Verheirathungsfähigkeit und Besondere sind
 dem Geuch beizufügen unter **M. F. 46**
 an **Rudolf Mosse, Leipzig.** (0297)

Oeconomie-Lehrling
 findet zum 1. October resp. 1. Januar
 Stellung auf **Domäne Verben.**
Lüder.
 0450 Königl. Oberamtman.

Ein **Schreibschiff** in den mittl. Jahren
 für die **Königl. Betriebsverwaltung** in
Bitterfeld zum 16. d. Mts. gesucht.
Lüder.
 0450 Königl. Oberamtman.

Freihaberin wird zur Vergrößerung
 eines **Baugeländes** gesucht. Offert. unter
Z. 10471 an die Exped. d. Blattes erb.
 Ein gebildetes junges Mädchen findet
 zum 1. October Stellung als

Stütze [0491]
 auf **Rittergut Köhlsch.**
 Zum 1. October suche ich eine an-
 ständige, in Küche und Pferdeverhütung er-
 fahrene

Wirthschafterin.
Frau Amérah Lüttich,
 Sitzend an der Gasse.
 Aufständiges

Mädchen,
 das ganz selbstständig kochen kann und
 etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Oct.
 gesucht. [0478]
Frau Major von Herwich,
Hitzburg & Co. Harzstraße 2a.

Ein junges Mädchen, welches 1 Jahr
 die Landwirthschaft und häusliche Küche
 erlernt hat, sucht Stellung zum 1. October
 oder 1. November als 2. Wamisch auf
 einem Rittergute oder als Stütze der
Haushalt in einem größeren bürger-
 lichen Haushalt. Offert. Offerten bitte
 unter **Z. 10510** in der Expedition dieser
 Zeitung niederzulegen. Familienanschluss
 erwünscht. [10510]

Landauer,
Landaulett's,
Coupe's etc. [0499]
Gottfried Lindner,
 Wagenfabrik, Halle.
Jagdhund,
 weiß und braun, "Neo", entlassen.
 Gegen Belohnung abzugeben. [10494]
Ragelfabrik Diemig.

S. Grossmann & Sohn
 Halle a. S. — Töpferplan,
 haben am Sonntag, den 11. d. Mts., wieder einen
 großen ruffischen Transport
**besten belgischer
 Ackerpferde**
 zum Verkauf.
 Streng reelle, constanteste Bedienung.
Sehr solide Preise. [0500]

Sonabend, den 11. u. Sonntag, den 12. September
 stelle ich im **Friedel'schen Gasthause** zu Peissen
 eine Auswahl bester
Östpreussischer Fohlen,
 zu andauernden Arbeits- u. Aushilfs-
 pferden geeignet,
 preiswerth zum Verkauf.
Günther, Gutsbesitzer aus Lichtfelde.
 0485

Von Donnerstag, den 9. d. Mts., steht ein großer
 Transport bester
bayerischer Zugochsen
 preiswerth bei und zum Verkauf. [0481]
Gebr. Friedmann, Halle a. S.,
 Marienstraße 22.

Kindergärtnerinnen-
 a. Privat-Lehrerinnen-Semin., staatl. konzess., Halle (Saale), Laurentinstr.,
 Course k. u. Ljähr. Pensionat. Beg. d. neuen Cursus Okt. Dr. Eyssehl-Weidling.
Bekanntmachung.
 Bei der städtischen Sparkasse sind von jetzt ab Gelder auf mündelbare
 Sponselken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuliefern.
 Näheres ist in der Kasse zu erfragen.
Das Directorium der städtischen Sparkasse.
 Elze. [9060]
 Wegen des Ausbaues der elektrischen Stadtbahn wird vom 7. d. Mts. ab die
 Lindenstraße zwischen Zpomofus- und Südtrasse für den Fahr- und Reitverkehr
 gesperrt.
Halle a. S., den 6. September 1897.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
**Das Geschäft des Halle'schen Vereins
 für Kohlenbergbau und Brickettfabri-
 kation wird in der bisherigen Weise
 unverändert fortgesetzt.**
 Bestellungen werden im Contor Kl. Ulrichstr. 18a ent-
 gegengenommen.
Otto Knoche, Concurdverwalter.

Bekanntmachung.
Düngepulver Fleischguano S. I
 aus der städtischen Düngepulveranlage (Seyffert Dile) enthält nach den Analysen
 des Herrn Prof. Dr. Senger, Bonn (Verhütungsfähigkeit des landwirthschaftl.
 Vereins für Rheinpreußen)
11,7% Phosphorsäure und 7,9% Stickstoff.
 Es wird beabsichtigt, die Jahresproduktion zunächst der Sorte I an
 leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.
 Bewerberinnen wollen sich mit Preisofferting pr. 50 kg loco Fabrik
 schriftlich bis zum 15. September dts. Jrs. an den Unterzeichneten, Rathhaus,
 Zimmer 50, wenden.
Gien, den 4. September 1897.
Guckuck, Stadtbaurath. [0488]

Dampfkesselfohlensteine
 in guter bestkräftiger Qualität bringen wir in
 empfehlender Erinnerung und bemerken, daß mit dem
 1. October der Winterpreis in Kraft tritt.
Grube Wilhelm-Adolf b. Lebendorf.

Bau- und Düngekalk,
 Ia. großflüchtigen besten **Beunstedter Weisskalk, 95% Reinheit,** stets frisch
 gehirant und liebar, offeriren wegen Bahnanchluss zu äußerst billigen Preisen
Beunstedt,
 Post- und Bahnstation.
M. Maennicke & Schmidt.
 0184

Landauer,
 hochlegant, sehr wenig gebraucht, verkauft billig **Merseburgerstr. 165.**
 als:
Landauer,
Landaulett's,
Coupe's etc. [0499]
Gottfried Lindner,
 Wagenfabrik, Halle.

**Californische
 Rothweine.**
 Serorragende, milde, absolut natur-
 reine Tisch- und Tafelweine, sind be-
 sonders solchen Genußmenschen zu em-
 pfehlen, welche von Rothweinen andere
 Beilust nehmen ihrer zusammengesetzten
 Eigenschaften Abstand nehmen müssen.
Witauer — 80 Mk. per
Bisandeler 120 Mk. per
Gros-Maennin 150 Mk. excl.
Burgunder 180 Mk. Glas
Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

S. Grossmann & Sohn
 Halle a. S. — Töpferplan,
 haben am Sonntag, den 11. d. Mts., wieder einen
 großen ruffischen Transport
**besten belgischer
 Ackerpferde**
 zum Verkauf.
 Streng reelle, constanteste Bedienung.
Sehr solide Preise. [0500]

Sonabend, den 11. u. Sonntag, den 12. September
 stelle ich im **Friedel'schen Gasthause** zu Peissen
 eine Auswahl bester
Östpreussischer Fohlen,
 zu andauernden Arbeits- u. Aushilfs-
 pferden geeignet,
 preiswerth zum Verkauf.
Günther, Gutsbesitzer aus Lichtfelde.
 0485

Von Donnerstag, den 9. d. Mts., steht ein großer
 Transport bester
bayerischer Zugochsen
 preiswerth bei und zum Verkauf. [0481]
Gebr. Friedmann, Halle a. S.,
 Marienstraße 22.

Reitpferd.
 Ein braune all-
 preussische Stute mit
 flotten Gängen, 7 Jahre alt, zu ver-
 kaufen, wenig gebrauchtes Jüngerpferd
 dsgl. **Wuchererstraße 10, I.**

Reitpferd.
 Ein schön, truppenförmige, braune
 Vollblutstute, ohne jeden Fehler und
 unlangweilig, ist billig zu verkaufen. [0499]
H. Köppe, Triftstraße 35.

Amtliche Bekanntmachungen

für den Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 24.

Halle a/S., den 8. September.

1897.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Laut Erlass des Königlich Großbritannischen Ministeriums für Landwirtschaft — Board of Agriculture — datirt vom 7. Mai 1897, unterliegt die Einfuhr von Hunden in das vereinigte Königreich von Großbritannien und Irland vom 15. September 1897 ab den nachstehenden Bedingungen:

1. der vorherigen Einreichung einer schriftlichen Eingabe an den Sekretär des genannten Ministeriums — Secretary Board of Agriculture

4 Whitehall Place
London SW.

unter Begleitung eines mit der Unterschrift des Eigenthümers — resp. dessen Bevollmächtigten — desjenigen Hundes, auf den die Eingabe Bezug hat, versehenen schriftlichen Ausweises, folgende Angaben enthaltend:

- a) Beschreibung des Hundes, zwecks Identität, Einzelheiten über dessen Rasse, Geschlecht, Alter und Farbe,
- b) Angabe des Landes, aus dem der Hund versandt werden soll,
- c) Angabe des Hafens, in dem der Hund gelandet werden soll,
- d) Angabe desjenigen Ortes, an dem der Hund nach stattgefundener Landung weiterbefördert werden soll, falls das „Board of Agriculture“ dessen Einbehaltung und Absonderung verfügt, sowie ferner Angabe der Route, über die der Hund nach solchem Orte befördert werden soll.

Falls die Landung des Hundes von der vorgenannten Behörde gestattet ist, ist letztere befugt, in dem diesbezüglichen Erlaubnißschein Verfügungen einzuschalten, die für nachfolgende Zwecke erforderlich erscheinen:

1. der Ausführung und Beobachtung bezüglich Einbehaltung und Absonderung des Hundes durch dessen Eigenthümer und für dessen Kosten für einen Zeitraum bis zu 6 Monaten, und zwar an einem Orte, der von dem Eigenthümer zu diesem Zwecke bestimmt und in dem Erlaubnißschein genau angegeben sein muß.
2. Der Beobachtung betreffs Beförderung des Hundes nach solchem Orte der Einbehaltung, ebenso betreffs dessen Verbleibens während des in dem Erlaubnißschein vorgeschriebenen Zeitraumes.

Ein Hund, der auf Grund eines unter diesem Erlass gewährten Erlaubnißscheines gelandet ist, soll in Gemäßheit der darin enthaltenen Verfügungen, einbehalten und abgefordert und nicht weiterbefördert werden.

Bedingungen, unter denen die Ausstellung des Erlaubnißscheines erfolgt:

Die Bewerber um einen Erlaubnißschein behufs Landung eines Hundes werden aufgefordert, dem Board of Agriculture den Nachweis zu erbringen, daß für die Einbehaltung und Absonderung des Hundes geeignete Vorkehrungen und Einrichtungen getroffen sind, die den Anforderungen der genannten Behörde entsprechen.

Zwiderhandlungen gegen die im vorstehenden Erlass enthaltenen Bestimmungen unterliegen den im Thierseuchengesetz vom Jahre 1894 (Diseases of Animals Act of 1894) vorgesehenen

Strafen, die sich auf alle an solche Zuwiderhandlungen betheiligten Personen erstrecken.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Merseburg, den 26. August 1897.

Der Königl. Regierungs-Präsident.
J. Nr. 10 159. J. N.: Meyer. (0501)

Bekanntmachung.

Der Barbierlehrling Otto Kiefler in Halle a. S., Beesenerstraße 23 wohnhaft, hat bei einem am 29. Oktober 1896 in der Wohnung des Arbeiters Murek in Niemberg entstandenen Stubenbrande die beiden 2^{3/4} und 4^{1/2} Jahre alten Kinder des Murek durch sein rechtzeitiges Eingreifen vom sicheren Tode gerettet.

In Anerkennung der hierbei von dem p. Kiefler bewiesenen Entschlossenheit und Opferwilligkeit wird dies auf Grund des Ministerialerlasses vom 22. August 1895 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Königl. Regierungs-Präsident.
J. Nr. 10 129. J. N.: Meyer. (0502)

Bekanntmachung.

Auswanderungsbefcheinigungen, die auf Grund des § 111, 16 a Absatz 2 der Deutschen Wehrordnung von den Bezirks-Commandos ausgestellt werden, sind laut Erlass des Herrn Finanzministers vom 9. August 1897 — Nr. III 9481 — nach Nr. 77 a des Stempeltarifs zum Preussischen Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895 von der Stempelsteuer befreit.

Die Nr. 2 der Verfügung vom 30. Oktober 1896 — Armees-Berordnungsblatt 1896 Seite 285 — ist daher außer Anwendung gesetzt.

Merseburg, den 17. August 1897.

Der Königl. Regierungs-Präsident.
J. Nr. 10 160. J. N.: Pogge. (0503)

Bekanntmachung.

Nach der Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 1. Juli 1892 sind juristische Personen, Aktien-Gesellschaften, Commandit-Gesellschaften auf Aktien, eingetragene Genossenschaften und alle zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten, gewerblichen Unternehmungen gehalten, alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September ihre Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie darauf bezügliche Beschlüsse der Generalversammlung zum Zwecke der Gewerbesteuer-Veranlagung der Regierung einzureichen.

Wie bei Prüfung der Abschlüsse diesseits wahrgenommen, umfaßt das in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Ausgabe nachgewiesene Zinsen-Konto oftmals neben den Zinsen für laufende Geschäftsschulden, d. h. solchen, die sich aus der laufenden Geschäftsführung ergeben und auf dem regelmäßigen Geschäftskredit beruhen (z. B. die aus dem Kontokorrent, aus dem Bezüge gegen Kredit entnommener Waaren), auch Zinsen für das eigene, sowie für das angelegene Anlage- und Betriebskapital. Ferner sind die von den Steuerpflichtigen im abge-

laufenden Geschäftsjahr gezahlten Einkommen- und sonstigen Personalssteuern, sowie Gewerbesteuer in der Regel nicht besonders in Ausgabe gestellt, sondern in dem Handlungsumkosten- oder einem ähnlichen Konto mit enthalten.

Da nach § 22 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 in Verbindung mit Artikel 16 der hierzu ergangenen Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 bei Berechnung des gewerbesteuerpflichtigen Ertrages, Zinsen für das Anlage- und Betriebskapital, dasselbe mag den Gewerbetreibenden selbst oder dritten gehören und für Schulden, welche behufs Anlage oder Erweiterung des Geschäfts, Verstärkung des Betriebskapitals oder zu sonstigen Verbesserungen des Betriebes aufgenommen sind, ebensowenig wie die vorbenannten Steuern von den Roheinnahmen in Abzug gebracht werden dürfen, vielmehr dem steuerpflichtigen Ertrage zuzurechnen sind, so empfiehlt es sich behufs Vermeidung von Rückfragen seitens des Herrn Vorsitzenden der Steueraus-schüsse und Herbeiführung einer zutreffenden Veranlagung, die für Zinsen und Steuern der erwähnten Arten gezahlten Beiträge in den hierher einzureichenden Abschlüssen oder in den demnächst an die Herren Vorsitzenden des betreffenden Steueraus-schusses abzugebenden Gewerbesteuer-Erklärungen ziffermäßig anzugeben.

Merseburg, den 17. September 1897.

Königliche Regierung, [0504]
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben dem Anhaltischen Reiter- und Pferdezüchtverein zu Dessau mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 26. v. Mts. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der öffentlichen Verloosung von Pferden, Wagen, Fahrrädern, Fahr-, Reit- und Jagdgeräthen, sowie Wirthschaftsgegenständen, die mit Genehmigung der Herzoglich Anhaltischen Regierung Anfang Oktober d. Js. in Dessau veranstaltet werden soll, auch in diesseitigen Staatsgebieten, und zwar in den Regierungs-Bezirken Magdeburg und Merseburg, Loose zu vertreiben.

Halle a. S., den 6. September 1897.

Der königliche Landrath des Saalkreises, [0505]
J.-Nr. 10221. **von Werder.**

Bekanntmachung.

Die Ortspolizeibehörden des diesseitigen Kreises werden hierdurch auf die im 34. Stück des diesjährigen Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 1391 abgedruckte Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 1. Juli cr., betreffend die Aufhebung des § 80 a der Instruktion zur Ausführung des Reichsvieh-seuchengesetzes vom 27. Juni 1895 besonders aufmerksam gemacht.

Halle a. S., den 6. September 1897.

Der königliche Landrath des Saalkreises, [0506]
J.-Nr. 10 222 **von Werder.**

Kontursverfahren.

Ueber das Vermögen der Aktien-Gesellschaft „Halle'scher Verein für Kohlenbergbau und Zementfabrikation“ zu Halle a. S. wird heute am **6. September 1897, Vormittags 11 Uhr** das Kontursverfahren eröffnet.

Der Liquidator **Otto Knoche** hier, Bismarckstraße 30, wird zum Konturs-verwalter ernannt und ist ein vorläufiger Gläubigeraus-schuß ernannt worden.

Kontursforderungen sind bis zum **10. Oktober 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigeraus-schusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den **1. Oktober 1897**

Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den **25. Oktober 1897**

Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Al. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum **25. September 1897** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 6. September 1897.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

600,000 Mark
Stiftungsgelder sind zu 3 1/2 - 3 1/2 % auf Acker auszuliehen durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt. [0282]

Jährlicher freier Pferdemarkt

Alfen a. Rhein (Holland)

am **15. September 1897.**

Große Aufuhr.

Bequeme Bahn-Expedition.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch, den 15. d. Mts.** findet hierelbst

Pferdemarkt

(Fohlenmarkt)

statt.

Zerbst, den 6. September 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Hahn. [0125]

Verdingung.

Die Anfertigung, incl. Aufstellen, einer schmiede eisernen Garteneinfassung von ca. 56 laufenden Metern soll vergeben werden. Lieferanten wollen Ausführungs-anzicht nebst billigster Preisforderung richten an

[10447]

Gutsbesitzer Weise,

Zellewitz bei Rothenburg a. Saale.

3 herrschaftliche

Grundstücke

mit Garten anderer Unternehmung halber sehr preiswerth zu verkaufen. [0170]
Auskunft Spiegelstraße 1 im Laden.

Kellnerstr. 1011

2187 1/2 qm groß, [0173]
mit der ganz ein Hinterfront der neu angelegten Griebelstraßenstraße zugekehrt, stelle ich hiermit zum Verkauf.
Julius Wagner, Paraplatz 5, I.

1,000,000 Mark

Institutsgelder auf lange Dauer zu 3 1/2 bis 3 3/4 % auf Acker unter günütigen Bedingungen bei weiter Beibehaltungsgrenze auszuliehen. Anträge einzureichen sub **Z. G. 141 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.** [0178]

Pa. Cocosseile

zum Einbinden à Schock 50 Pfg. (be 1000 Schock à 43 Pfg.), gebrauchte ganze Säcke f. Kartoffeln à 35 Pfg., 2 Pfd. schwere Getreidesäcke à 75 Pfg., bezeichnet, 3 wasserd. große Diemen-Planen sind noch am Lager und geben diese, 100 qmtr. groß, für und fertig, à 135 Mark fest ab, um damit zu räumen. **Sackband, à Pfd. 28 Pfg. Plaut & Sohn,** 0064) Halle, Leipz. Str. 82.

Gesucht

im Königsdierel v. einz. Dame eine I. Et. od. Hochp. m. Gart., gr. Veranda od. Loggia, 5-6 Stuben m. Zubeh. zu nächste Ostern od. früh. Off. sind in der Exp. d. Btg. unt. **Z. 10393** niederzul. [0393]

Bermiethungen.

Alte Promenade 23, vis-à-vis Universität, herrsch. **1. Etage,** 9 Zimmer ev. 10 B., **2. Etage,** 8 B., 1./10. Besicht. nach Meld. beim Hausmann 11-1 Uhr. Näh. Mühlweg 39.

Händelstr. 29

Herrschaftliche **I. Etage 1100 M.** sofort oder später zu verm. then.

Hochparterre-Wohnung,

Louisenstraße 9, 7 Zimmer, Bad, Veranda, ist wegzugsf. z. 1. April an ruhige Leute zu verm. [0413]